

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Baubeschluss für den Umbau des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss Finanzausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	05.11.2013
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	07.11.2013
Verkehrsausschuss	05.12.2013
Finanzausschuss	16.12.2013

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring fest und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführung der Baumaßnahme.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt uneingeschränkt zustimmt.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring in Höhe von 398.074,34 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Bahnübergang Brunostraße/Karolingerring, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2013.

Aufgrund der Dringlichkeit des Umbaus des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring (Umsetzung ist erforderlich, bevor die Umbaumaßnahme Chlodwigplatz erfolgen kann) wird dieser Teilbereich der Umbaumaßnahme vorgezogen. Für die Überwegsicherung Vorgebirgsstraße / Sachsenring (Ulrepforte) sowie der Änderung der Verkehrsführung am Knoten Ulrichgasse / Karthäuserwall soll später ein eigener Baubeschluss eingeholt werden.

Die Bezirksregierung Köln als Bewilligungsbehörde hat der Maßnahme nach den Förderrichtlinien Kommunaler Straßenbau - FöRi-kom-Stra - zugestimmt und mit Bescheid vom 20.12.2011 Zuwendungen in Höhe von 70 % der zuwendungsfähigen Kosten bewilligt.

Die Kostenberechnung hat dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegen (RPA-Nr. KOB 2013/1227). Der Maßnahme wurde zugestimmt. Die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes im Schreiben vom 05.08.2013 (siehe Anlage 1) wurden mit der Stellungnahme vom 01.10.2013 (siehe Anlage 2) beantwortet.

Die Maßnahme erfordert Investitionsauszahlungen in Höhe von 666.953,88 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2012 wurden Ausgaben für Planungsaufträge in Höhe von 1.925,66 € geleistet. Somit sind noch 665.028,22 € zu finanzieren. Im Haushaltsjahr 2013 stehen bei Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Bahnübergang Brunostraße / Karolingerring in Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Kassenmittel in Höhe von 398.074,34 € und im Haushaltsjahr 2014 bei gleicher Finanzstelle in Höhe von 125.000 € zur Verfügung. Der Restbetrag von 141.953,88 € wird im Wege der verwaltungsinternen Sollverlagerung im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze aus der Finanzstelle 6601-1201-0-1010, Erneuerung von Schutzplanken, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen bereit gestellt. Durch erhöhten Abstimmungsbedarf ergeben sich dort Verzögerungen bei der Realisierung der Maßnahmen.

Des Weiteren stehen im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, ab 2015 ff. entsprechende Ansätze in der Teilplanzeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen - für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 13.339,08 € sowie in der Teilplanzeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen - für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 9.337,35 € bereit.

Anlagen